

Allgemeine Eltern-Info des FC Stadlau



Stadlau, im September 2017

Liebe Eltern!

Zur Einleitung:

Finanzielle Lage des Vereins

Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr angespannt! Aus diesem Grund gab es zwei Ansätze:

- a. **Erhöhung** der Förderbeiträge im Nachwuchs
- b. Mehr Einnahmen durch **verstärkte Nutzung** der vorhandenen Anlage

Wir haben uns für Punkt b. entschieden. Entsprechend mussten wir mehr Untermieter aufnehmen. Das bedingt ein **dichtes Zeitmanagement**, das unter Ausnützung aller Ressourcen erstellt wurde. Dafür ersuchen wir alle Eltern um Verständnis!

Hier ein paar Gesichtspunkte zu den bereits viel diskutierten teilweise kürzeren Trainings:

1. gilt ohnehin in der allgemeinen Trainingslehre: Trainingszeit = maximal 1 ½ mal Matchdauer der regelmäßigen Spiele. Bitte für z.B. U8 selber umrechnen: Matchzeit ist 40 Minuten ... auf welche Trainingszeit kommt ihr/sie? U9: Matchzeit ist 50 Minuten ...
2. 1 ¼ Stunden Training sinnvoll genutzt bringen mehr als 2 Stunden „irgendwas“
3. ist (auch aus der Schule) die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder erwiesen mit zwischen 25 (!) und 65 Minuten. 90 Minuten Konzentration schaffen die meisten Kinder nicht
4. gibt es z.B. aus internationalen Fußballschulen folgende Tr-Zeiten: FC Barcelona-Fußballschule – Training von 6 bis 7 Uhr nachmittags = 1 Stunde!!!
5. haben wir mit Soccer-court, Badewiese und Sport&fun-Gelände zusätzliche Möglichkeiten
6. gibt es für die „kleineren“ Mannschaft(en) mit Niki Pavlek einen absoluten Top-Trainer im Technik-Bereich, der einmal pro Woche mit euren Kids arbeitet, dazu noch einen Bereichsleiter, der im Stationstraining und alle zwei Wochen jeder „kleinen“ Mannschaft zur Verfügung steht

Die **ElternvertreterInnen** sollen nicht Anwalt der Eltern sein, sondern als **Unterstützung** der Trainer und der Vereinsleitung wirken. Sie sollen NICHT versuchen auf sportliche Dinge Einfluss zu nehmen.

Die beste Unterstützung des Vereins in dieser schwierigen Zeit ist, wenn ihr v.a. dann aktiv mithelft, wenn wir in Stadlau Turniere veranstalten (und das wird heuer oft sein um Einnahmen zu erzielen ...)

Im Übrigen ist der Ausbildungsbeitrag nicht von der Anzahl der Trainings oder der Trainingszeit abhängig. Eine (von einigen angedachte) Verminderung ist daher eine unzulässige Denkweise, denn da müsste z.B. eine U15 bis U18 deutlich mehr bezahlen, denn die haben viermal pro Woche Training ...

1. Allgemeines

Wir bitten euch, bei allen **Vereinsanlässen** folgende Dinge zu berücksichtigen (und natürlich steht ihr als Stadlau-Elternteile auch in der Öffentlichkeit im Blickfeld): Wir erwarten von ALLEN Angehörigen des FC Stadlau (Spieler, Elternteile und Verwandte, Trainer und Funktionäre) ein **positives Klima** gegenseitigen **Respekts** und **Wertschätzung!**

2. Kabinen und Nassräume:

Es war uns ein Anliegen, für unsere Jugend ein **hygienisches und sauberes Umfeld** zu schaffen. Dass wir damit Zustimmung gefunden haben, zeigte sich an den zahlreichen Spenden und helfenden Händen beim Umbau - **DANKE** nochmals dafür! Helft uns bitte dabei, dass dieses Umfeld **weiterhin sauber** und hygienisch bleibt. Der sorgsame Umgang mit den Vereinseinrichtungen sollte genau so selbstverständlich sein wie man das zu Hause erwarten kann. Beinahe täglich kommt es vor, dass die WC-Anlagen so verunreinigt sind, dass sie teilweise nicht mehr verwendbar sind bzw. wir teure Handwerker bezahlen müssen.

3. Elternordnung:

Euer Kind trägt den **Dress des FC Stadlau**. Darauf könnt ihr **stolz** sein. Die Vereins- und Jugendleitung sowie die Trainer werden alles nur Machbare unternehmen, um eurem Kind eine möglichst gute Fußball-Ausbildung und angenehme Freizeit mit Fußball zu bieten. Dafür ist ebenfalls die Mithilfe der Eltern erforderlich!

Wie bei jedem Verein gibt es **Regeln** die anerkannt werden müssen. Diese Regeln dienen nicht dazu Eltern auszuschließen, vielmehr sollten sich Eltern bewusst sein, dass sie tagtäglich ihren Kids vorgeben, was erlaubt ist. Im Training oder bei Spielen muss aber der **Trainer** Euren Kindern die Regeln vorgeben! Jedes Zurufen von Anweisungen durch die Eltern lenkt die Kinder in der Konzentration ab und steht oft im Gegensatz zu den Anweisung des Trainers. Zu großer Ehrgeiz der Eltern wirkt sich negativ auf die Leistung der Kinder aus! Kinder haben andere Perspektiven als Erwachsene, sie sollen nicht die Vorstellungen der Eltern umsetzen, sondern aus Fehlern lernen können. Unterstützt daher Eure Kinder, indem ihr sie anfeuert! Beobachtet mit Freude die Fortschritte Eurer Kinder im Training und Spiel!

4. Training:

Zunächst möchten wir festhalten, dass es gut und wichtig ist, wenn die Eltern bei Trainings und Spielen anwesend sind. Der Verein hat deshalb auch eine eigene Elternzone für Trainings und Spiele auf der Sportanlage eingerichtet. Diese befindet sich entlang des Weges bei den Spielfeldern. Wir ersuchen alle Eltern, Verwandte und Bekannte der Spieler sich bei Trainings und Spielen nur in dieser Elternzone aufzuhalten und nicht auf der Rückseite (Böschungshügel bei der Polgarstraße) der beiden Kunstrasenplätze. Wir bedanken uns für Euer Verständnis! Im **Kabinentrakt** bitte KEINE Elternteile!

Für den gesamten Zeitraum **vom Treffpunkt bis zum Entlassen** der Kinder sind bei allen vereinsbezogenen Veranstaltungen NUR die **Trainer** für die Kinder **verantwortlich**. Wir ersuchen euch Eltern um Zurücknahme während dieser Zeit. Am Trainingsplatz und im **Kabinentrakt** sollen bis auf begründete Ausnahmen keine Eltern sein. Bei Spielanlässen die Kinder anfeuern, ABER: **keinerlei Anweisungen, kein Beschimpfen** von eigenen oder gegnerischen Spielern, Trainern, Funktionären, Eltern oder dem Schiedsrichter! Bei Heimspielen bitte im Tribünenbereich bzw. am Grünstreifen gegenüber der Ersatzbänke aufhalten

Pünktlichkeit ist eine Grundvoraussetzung, um einen geregelten Betrieb aufrecht zu erhalten. Treffpunkt zum Training ist **rechtzeitig** in der Kabine, wo es ruhig sein sollte. Die Kinder gehen mit den Trainern auf den Platz. In jedem Fall ist der Trainer so rasch als möglich zu verständigen, wenn sich Spieler verspäten. **Verhinderungen** der Trainingsteilnahme sind **im Vorhinein** den Trainern bekannt zu geben.

Es ist erwünscht, dass die Spieler bei Trainings und Spielen im **Stadlau-Outfit** auftreten. Sorgt bitte (bzw. unterstützt euer Kind dabei) für einwandfreien und sauberen Zustand der **Fußball-Ausrüstung**. Beachtet, was zum Training oder Spiel benötigt wird: **immer**, auch **bei Spielen und Turnieren**: Stadlau-Trainings-T-Shirt & Short sowie Stutzen, je nach Wetter Trainingsanzug, Regenjacke, Fußballschuhe für Rasen und/oder Kunstrasen, Schienbeinschützer, bei Torleuten Handschuhe, Duschzeug, Badepantoffeln

Sportler sollten **Alkohol und Nikotin fern bleiben**. Auch die Eltern werden ersucht, den Konsum von Nikotin und Alkohol rund um das Spielfeld zu unterlassen. Bitte vor und während dem Training, Turnieren oder Spielen auf **entsprechende Ernährung der Kinder** achten! (u.a. keine Getränke mit viel Zucker oder Kohlensäure, keine fetthaltigen Speisen wie Pommes, Käsekrauter usw.)

Trainingsstart im Sommer ist grundsätzlich **August**. Bitte Urlaube möglichst im Juli planen!

5. Abholen der Kinder:

Eltern sollten ihrem Kind generell ganz klar sagen, **wo es abgeholt** wird (Parkplatz finden wir ganz schlecht!) oder zu bleiben hat, wenn eine Verspätung beim Abholen eintritt → Verständigung des Trainers durch die Eltern ist aber unbedingt nötig. Sinnvoller „Sammelplatz“ wäre der **Kantinenbereich**, weil dort zumindest Leute vom Verein sind

Wenn ein Training abgebrochen wird, ist im Notfall Aufsicht bis zum „regulären“ Trainingsende durch die Trainer gegeben, außer anwesende Eltern holen ihr Kind schon früher ab.

Während eines **Spieles/Turnieres** gilt vom Treffpunkt vor bis zum Abholen nach dem Spiel: Aufsicht der Trainer/Betreuer, bei Turnieren unterstützt durch EVs bzw. in längeren Turnierpausen Entlassung zu den Eltern bis zu einem bestimmten Treffpunkt (Zeit!) vorm nächsten Spiel. Kinder, die ohne Eltern anwesend sind, stehen unter Aufsicht eines Trainers, EV oder anderen Elternteiles

Verletzungen: ähnlich wie in der Schule: Kind wird mit der Rettung ins Spital gebracht, sofortige Verständigung der Eltern, falls sie nicht ohnehin anwesend sind. Mitfahren ins Spital individuell regelbar (EV, evtl. bekannte Elternteile), Trainer im Normalfall nicht, da die übrigen Kinder betreut werden müssen.

Sollte im Rahmen des Trainings das Stadlauer **Schwimmbad** besucht werden, haben die Trainer die Aufsicht bzw. sorgen für eine solche. Eine Information über evtl. schlechte Schwimmkenntnisse Ihres Kindes ist aber unbedingt an die Trainer zu geben.

Bei Schwimmen der Kinder nach der Entlassung vom Training haben die Trainer KEINE Aufsichtspflicht mehr, sondern diese obliegt den Eltern.

6. Spiele

Jede Einteilung zu den Spielen oder Turnieren treffen die Trainer in Eigenverantwortung. Sie sind den Eltern KEINERLEI Rechenschaft schuldig, ob und warum ein Kind evtl. nicht eingesetzt wird. Im Falle einer disziplinarischen Maßnahme werden sie allerdings sehr wohl dem Kind und/oder den Eltern den Grund dafür erklären.

Danke!

f.d. die Jugend- und Vereinsleitung

Harald Gschweidl, Dietmar Galli, Roman Koudelka und Richard Cieslar